



TCS Mediendienst

Bern

Tel +41 58 827 34 44

Fax +41 58 827 50 26

www.presetcs.ch

Medienmitteilung

Kindersitzeinbau: Beim TCS-Praxistest überzeugt fast kein Auto restlos

Emmen, 14. November 2013. Fast alle Neuwagen sind inzwischen mit Isofix- und Top-Tether-Verankerungen für den Einbau von Kindersitzen ausgerüstet. Trotzdem passt nicht jeder Kindersitz in jedes Familienauto. Obwohl mit einer Ausnahme alle getesteten Fahrzeuge mindestens das Prädikat „empfehlenswert“ erhalten, gibt es doch bei allen Modellen Raum für Verbesserungen.

Der TCS hat 15 weitere beliebte Familienautos auf ihre „Kindertransportfreundlichkeit“ hin untersucht; seit Juni 2010 durchliefen insgesamt bereits 75 Fahrzeuge den Test. Obwohl heute fast alle Neuwagen mit Isofix- und Top-Tether-Verankerungen ausgerüstet sind, konnte kaum ein Fahrzeug restlos überzeugen. 13 der 15 getesteten Fahrzeuge durchliefen auch bereits den renommierten Euro-NCAP-Crashtest. Alle schnitten im Bereich der Kindersicherheit auf 5-Sterne-Niveau ab. Doch lässt sich aus diesen Resultaten nicht herauslesen, wie einfach die Installation eines Kindersitzes ist und ob ein Fahrzeug auch für mehrere Kindersitze gleichzeitig gut geeignet ist. Diese Lücke füllt der TCS-Praxistest, der die einzelnen Plätze auf dem Beifahrersitz oder auf den hinteren Reihen auf ihre Kindersitztauglichkeit überprüft und mit Noten von „nicht geeignet“ bis „sehr gut“ bewertet.

Mindestens drei Kinder können meistens problemlos transportiert werden

Mit fast allen Fahrzeugen im Test können mindestens drei Kinder „befriedigend“ oder mit Einschränkungen auch vier Kinder vorschriftsgemäss transportiert werden. Einziges Testauto mit fünf Sternen ist der Citroën C4 Picasso, der sich für insgesamt vier Kinder eignet und im Fond dabei gleich für drei Kindersitze „gute“ Platzverhältnisse bietet. Vier Sterne erreichen der Ford Kuga und der Mercedes-Benz Citan Kombi. Mit beiden Modellen können ebenfalls vier Kinder transportiert werden, im Fond zwei davon mindestens „gut“. Am meisten Kinder, nämlich bis zu fünf, lassen sich mit dem siebensitzigen Nissan NV200 Evalia transportieren. Weil es jedoch nur zwei „gute“ Sitzplätze gibt und der im Prinzip „befriedigende“ Mittelsitz der 2. Reihe gemäss Bedienungsanleitung für Kindersitze nicht zulässig ist, verpasst der geräumige Japaner den vierten Stern knapp. Nur auf zwei Sterne kommt der Renault Captur, teilweise ebenfalls wegen einer einschränkenden Bedienungsanleitung: Der Beifahrersitz ist laut Hersteller nicht für alle Kategorien, der hintere Mittelsitz generell nicht für Kindersitze geeignet.

Mit einer Probefahrt zum geeigneten Familienauto

Im TCS-Praxistest bedeutet eine gute oder sehr gute Gesamtnote (vier oder fünf Sterne), dass das Fahrzeug für den Transport von mehreren Kindern konzipiert wurde und sich auch dafür eignet. Solche Fahrzeuge sind beispielsweise für Grossfamilien ideal. Minivans und grosse Kombis bieten tendenziell mehr Möglichkeiten zum Kindertransport als Limousinen oder kleinere SUV's. Werden jedoch nicht mehr als zwei Kinder in Rückhaltesystemen transportiert, kann sich auch bereits ein Fahrzeug eignen, welches in diesem Praxistest „nur“ mit zwei Sternen bewertet wurde. Bei vergleichbaren Aussendimensionen liegen die Unterschiede bezüglich Kindersitztauglichkeit jedoch im Detail. Denn jedes getestete Auto erreichte für die äusseren Sitzplätzen der zweiten Reihe mindestens die Note „befriedigend“. Einige Fahrzeuge verpassen eine bessere Bewertung nur aufgrund der Einschränkungen in der Bedienungsanleitung. Zudem es ist meistens nicht ersichtlich, aus welchen Gründen diese den Kindertransport auf gewissen Sitzplätzen verbietet, nicht empfiehlt oder nicht für alle Kategorien freigibt.

Trotzdem haben viele Autos noch Verbesserungspotential bezüglich Familienfreundlichkeit. Das zeigen die teilweise überlangen, restriktiven oder auch widersprüchlichen Bedienungsanleitungen. Dazu kommen bei diversen Autos eine unbefriedigende Zugänglichkeit der Isofix- und Top Tether-



Verankerungen oder zu kurze Sicherheitsgurten. Um das passende Familienauto zu finden, sollte auf jeden Fall zuerst eine Probefahrt mit Kindern und Kindersitzen organisiert werden.

Aus Sicherheitsgründen empfiehlt der TCS, die Kinder wenn möglich nicht auf dem Beifahrerplatz, sondern im Fond zu transportieren. Insbesondere beim Transport rückwärtsgerichteter Kindersitze auf dem Beifahrersitz muss der Beifahrer-Airbag zwingend deaktiviert werden.

Kontakt für die Medien

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36, stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf **Flickr** - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf **Youtube** - www.youtube.com/tcs.

Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet unter www.presetcs.ch abrufbar.

Massgebend ist die deutsche Version der Medienmitteilung.

Mit 1,6 Millionen Mitgliedern ist der TCS der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Der 1896 in Genf gegründete nicht-gewinnorientierte Verein umfasst 24 Sektionen und einen Zentralsitz. Als bedeutender Ansprechpartner der Kantons- und Bundesbehörden in Mobilitätsbelangen, setzt er sich für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein und engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Mit seinen 14 Trainingspisten und 31 Zentren für die Zweiphasenausbildung ist er führend in der fahrerischen Aus- und Weiterbildung. Als Konsumentenschutzorganisation führt er jedes Jahr Vergleichstests durch und bietet in seinen 19 Technischen Zentren neutrale und fachkundige Beratung an. Die 220 TCS-Patrouilleure leisten jährlich mehr als 300'000 Panneneinsätze und ermöglichen in fast 86% der Fälle die direkte Weiterfahrt. Über 700'000 Personen vertrauen dem TCS ETI Schutzbrief, der jedes Jahr 900 Personen und 2'100 Fahrzeuge in die Schweiz zurückführt. Dank dem medizinischen Dienst ETI-Med bietet die ETI-Einsatzzentrale auch medizinische Abklärungen und in Zusammenarbeit mit der Alpine Air Ambulance medizinisch bedingte Rückführungstransporte per Ambulanzfahrzeug, Helikopter oder Flugzeug an. Der TCS bietet anerkannte Dienstleistungen an, wie den TCS Rechtsschutz, die TCS MasterCard oder die TCS Autoversicherung, und betreibt 35 Campingplätze und 2 Hotels. Zwanzigmal im Jahr erhalten die Mitglieder die Clubzeitung «Touring» mit einer Gesamtauflage von 1,3 Millionen Exemplaren. Dies sind alles Gründe, warum jeder zweiter Haushalt dem TCS vertraut!



Die Resultate im Überblick

Marke Modell	Grafische Darstellung	Stärken	Schwächen	Bemerkungen	Preis ab CHF	TCS Bewertung
Chevrolet Trax		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkung möglich. Isofix gut zugänglich.	Mittelsitz der 2. Reihe und Beifahrersitz nicht für alle Kindersitz-Kategorien zulässig.*	Verständliche Bedienungsanleitung.	21'900.-	★★★
Citroën C4 Picasso		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe gut möglich. Fondsitze längs justierbar.		Stütz fuss von Isofix-Sitzen darf auf Deckel des Bodenstau fachs abgestützt werden. Verständliche Bedienungsanleitung.	26'500.-	★★★★★
Dacia Sandero Stepway		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkung möglich.	Top-Tether-Erreichbarkeit. Beifahrersitz nicht für alle Kindersitz-Kategorien zulässig*.	Verständliche Bedienungsanleitung.	14'000.-	★★★
Ford Focus Kombi		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe möglich.	Isofix-Erreichbarkeit. Knappe Gurtlänge hinten.	Deaktivier-Möglichkeit für Beifahrer-Airbag muss beim Ford-Händler nachgerüstet werden. Verständliche Bedienungsanleitung.	22'450.-	★★★
Ford Kuga		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe möglich (gutes Platzangebot für 2 Kinder). Lange Gurten.	Top-Tether-Erreichbarkeit.	Deaktivier-Möglichkeit für Beifahrer-Airbag muss beim Ford-Händler nachgerüstet werden. Verständliche Bedienungsanleitung.	30'350.-	★★★★★
Honda CR-V		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkung möglich (gutes Platzangebot für 2 Kinder).	Mittelsitz der 2. Reihe nicht für alle Kindersitz-Kategorien zulässig.*	Verständliche, aber lange Bedienungsanleitung.	29'900.-	★★★
Lexus IS		Transport von 2 Kindern in der 2. Reihe möglich. Isofix- und Top-Tether-Erreichbarkeit.	Knappe Gurtlänge hinten. Mittelsitz der 2. Reihe nicht für Kindersitze geeignet.*	Verständliche, aber lange Bedienungsanleitung.	46'800.-	★★★
Mazda 6 Kombi		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe möglich.	Isofix-Erreichbarkeit. Zu kurze Gurten hinten.	Verständliche Bedienungsanleitung.	31'600.-	★★★
Mercedes-Benz Citan Kombi		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe gut möglich. Schiebetüren erleichtern den Zugang.	Top-Tether-Erreichbarkeit. Keine Beifahrer-Airbag-Deaktivierung => Beifahrersitz nicht für rückwärts gerichtete Kindersitze.	Widersprüchliche Bedienungsanleitung. Mit Bodenstau fächern => keine Isofix-Sitze mit Stütz fuss erlaubt.	27'432.-	★★★★★



Nissan NV200 Evalia		Transport von 2 Kindern in der 2. Reihe gut möglich. 3. Reihe gegen Aufpreis => eingeschränkt für bis zu 5 Kinder. Schiebetüren erleichtern den Zugang.	Isofix-Erreichbarkeit. Mittelsitz der 2. Reihe für Kindersitze nicht geeignet.*	Bedienungsanleitung mit Liste geeigneter Kindersitze verwirrend.	27'590.-	★★★
Renault Captur		Transport von 2 Kindern in der 2. Reihe möglich. Lange Gurten. Verschiebbare Fondbank.	Isofix- und Top-Tether-Erreichbarkeit. Beifahrersitz nicht für alle Kindersitzkategorien geeignet. Mittelsitz der 2. Reihe für Kindersitze nicht erlaubt.*	Verständliche Bedienungsanleitung.	22'300.-	★★
Renault Zoe		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkung möglich. Lange Gurten.	Top-Tether-Erreichbarkeit. Beifahrersitz nicht für alle Kindersitzkategorien geeignet.*	Verständliche Bedienungsanleitung.	22'800.-	★★★
Skoda Octavia Combi		Transport von 3 Kindern in der 2. Reihe mit Einschränkung möglich (gutes Platzangebot für 2 Kinder). Isofix-Erreichbarkeit.	Knappe Gurtlänge hinten.	Verständliche, kurze Bedienungsanleitung.	21'550.-	★★★
Toyota Auris Touring Sports		Transport von 2 Kindern in der 2. Reihe möglich.	Isofix-Erreichbarkeit. Mittelsitz der 2. Reihe für Kindersitze nicht geeignet*.	Verständliche, aber lange Bedienungsanleitung.	21'300.-	★★★
Toyota RAV4		Transport von 2 Kindern in der 2. Reihe möglich. Isofix- und Top-Tether-Erreichbarkeit.	Zu kurze Gurten hinten. Mittelsitz der 2. Reihe für Kindersitze nicht geeignet.*	Verständliche, aber lange Bedienungsanleitung.	33'100.-	★★★

*laut Bedienungsanleitung

Bewertung		Mindestanforderungen für die TCS-Empfehlungen
★★★★★	hervorragend	geeignet für mindestens 4 Kinder insgesamt oder für 5 Kinder mit Einschränkungen und gut geeignet für 3 Kinder in der 2. Sitzreihe
★★★★☆	sehr empfehlenswert	geeignet für mindestens 3 Kinder im Fond und gut geeignet für 2 Kinder in der 2. Sitzreihe
★★★☆☆	empfehlenswert	geeignet für mindestens 3 Kinder oder eingeschränkt geeignet für 4 Kinder
★★☆☆☆	bedingt empfehlenswert	geeignet für 2 Kinder in der 2. Sitzreihe
★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	eingeschränkt geeignet für mindestens 1 Kind

sehr gut
gut
befriedigend
mit Einschränkungen
nicht geeignet / nicht zulässig